



14. Oktober 2020

Energiezentrale kurz vor Inbetriebnahme: Neue ORC-Anlage wandelt Abwärme in Strom um

- Letzte große Bauteile an der Schildgasse in Rheinfeldern angeliefert
- Energiezentrale geht voraussichtlich Ende 2020/Anfang 2021 in Betrieb

Rheinfeldern. In der Energiezentrale wird ungenutzte Wärme aus der Prozesskühlung bei der EVONIK in Rheinfeldern zukünftig Wohnungen im Bereich Grendelmatt und Schildgasse heizen, letztere auch mit Strom versorgen. Für die Verstromung von Wärme wurde jetzt eine ORC-Maschine installiert. Die Anlage wurde mit einem Schwerlastkran auf die Baustelle geliefert. Zu diesem Zweck war die Schildgasse am Dienstagmorgen gesperrt. Rund 13.000 Tonnen Kohlendioxid (CO₂) lassen sich insgesamt durch die neue Energiezentrale einsparen.

Die so genannte ORC-Maschine (Organic-Rankine-Cycle) wurde gestern (Dienstag) zur Energiezentrale geliefert und wird in den nächsten Tagen angeschlossen. Mit dieser Erweiterung wandelt Energiedienst die Abwärme aus einer dortigen Produktionsstätten der EVONIK in Strom um. Das ist gerade im Sommer wichtig, wenn der Bedarf an Heizung und Warmwasser deutlich geringer ist. Bis zu mehreren 100 kW elektrische Energie lassen sich so erzeugen.

In den kühleren Monaten nimmt Energiedienst die nicht nutzbare Wärme von rund 95 Grad Celsius ab, um sie über Nahwärmenetze in Häuser und Wohnungen in Rheinfeldern zu liefern. Um die Wärme vom EVONIK-Gelände zur Energiezentrale nahe dem Umspannwerkes der ED Netze zu transportieren, hat Energiedienst eine rund 900 Meter lange Fernwärmeleitung verlegt, teils oberirdisch über Rohrbrücken, teils im Boden. Da die Abwärme durch EVONIK nicht nutzbar ist, nimmt Energiedienst ganzjährig eine Wärmeleistung von 5,2 MW, also rund 42 Millionen kWh, ab und speist diese in das eigene Wärmenetz ein.

Foto: Per Kran „schwebte“ die ORC-Anlage an ihren Standort, die Energiezentrale an der Schildgasse. Die Anlage von Energiedienst wandelt in Zukunft Wärme in Strom um.

Bild: Energiedienst/Juri Junkov

Unternehmensinformationen

Energiedienst

Die Energiedienst-Gruppe ist eine regional und ökologisch ausgerichtete deutsch-schweizerische Aktiengesellschaft. Als eines der ersten Energieunternehmen ist sie klimaneutral. Die Unternehmensgruppe erzeugt Ökostrom aus Wasserkraft und vertreibt Strom sowie Gas. Eigene Netzgesellschaften versorgen die Kunden mit Strom. Einen weiteren Fokus bilden intelligent vernetzte Produkte und Dienstleistungen für die dezentrale erneuerbare und digitale Energiewelt der Zukunft, wie Photovoltaik-Anlagen, Wärmepumpen, Stromspeichersysteme und Elektromobilität nebst E-CarSharing.

Die Energiedienst-Gruppe beliefert über 270.000 Kunden mit Strom. Sie beschäftigt knapp 1.000 Mitarbeitende, davon etwa 50 Auszubildende. Zur Gruppe gehören die Energiedienst Holding AG, die Energiedienst AG, die ED Netze GmbH, die Messerschmid Energiesysteme GmbH, die EnAlpin AG im Wallis sowie die Tritec AG und die winsun AG. Die Energiedienst Holding AG ist eine Beteiligungsgesellschaft der EnBW Energie Baden-Württemberg AG (Karlsruhe).

Mehr Infos unter: www.energiedienst.de/presse
Folgen Sie uns auch auf Twitter www.twitter.com/energiedienst

Ansprechpartner:

Anke Roggenkamp, Kommunikation, Tel. +49 7763 81-2653; anke.roggenkamp@energiedienst.de